



GCJZ Niedersachsen - Ost e.V., Auf dem Brink 9, 38112 Braunschweig

## „Felix Nussbaum - Leben, Werk & Architektur“



Auf dem Brink 9  
38112 Braunschweig  
Tel. 0531 / 322264  
E-Mail [info@gcjz-niedersachsen-ost.de](mailto:info@gcjz-niedersachsen-ost.de)  
[www.gcjz-niedersachsen-ost.de](http://www.gcjz-niedersachsen-ost.de)

im April 2015

### Einladung zu einer besonderen Studienfahrt der Gesellschaft für christlich - jüdische Zusammenarbeit Niedersachsen-Ost e.V. am Sonntag, den 31. Mai 2015 nach Osnabrück

Osnabrück ist mit 155.625 Einwohnern die viertgrößte Stadt Niedersachsens und Mittelpunkt des Osnabrücker Landes. Die ca. 22.000 Studenten von Universität und Hochschule machen etwa 14 % der Gesamtbevölkerung aus. Für die Gründung der geschichtsträchtigen Stadt war die exponierte Lage an einem Knotenpunkt alter Handelsstraßen ursächlich.

Im Mittelalter war Osnabrück Prinzipalstadt des westfälischen Quartiers der Hanse.

Bekannt wurde die Friedensstadt Osnabrück neben Münster auch als Ort der Unterzeichnung des Westfälischen Friedens 1648.

Das **Felix-Nussbaum-Haus Osnabrück** beherbergt mehr als 200 Werke des Malers Felix Nussbaum und ist damit die weltweit größte Sammlung seiner Bilder.

Am 16. Juli 1998 wurde das Felix-Nussbaum-Haus eröffnet. Das Gebäude wurde nach den Plänen des amerikanisch-jüdischen Architekten Daniel Libeskind errichtet, der die Architektur eng mit dem tragischen Leben des Künstlers und dessen Tod im KZ Auschwitz verknüpft. Libeskind konnte sich mit seinem Konzept, das er als „*Museum ohne Ausgang*“ bezeichnete, im Rahmen eines 1994 ausgeschriebenen Wettbewerbes zum Bau des Museums gegen 295 Teilnehmer durchsetzen. Zur Begründung der Preisvergabe führte die Jury an, dass Daniel Libeskind das Museum in einen übergeordneten Zusammenhang stelle, der konzeptionell versuche, „*das Leben und das Werk Felix Nussbaums zu verräumlichen*“.

Das Felix-Nussbaum-Haus war das erste Gebäude, das von ihm erbaut und eröffnet wurde.

[www.deutscher-koordinierungsrat.de](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de)

BIC NOLADE2HXXX (BLZ 250 500)  
00)Vorstand  
Diakon Siegfried Graumann, Braunschweig  
Dr. Karin Luys, Wolfsburg  
Miriam Mikki Rödiger, Braunschweig

Geschäftsführer  
Rudolf Hollnagel, Braunschweig

Bankverbindung: NORD / LB Königslutter  
IBAN: DE78 2505 0000 0007 0308 02  
(Konto 7 030 802)

Folgenden Programmablauf haben wir für unseren Aufenthalt in Osnabrück vorgesehen:

### Programm

- 9.00 Uhr** Abfahrt mit einem Bus der Fa. Bokelmann aus Goslar von der Christuskirche Am Schwarzen Berge in Braunschweig nach Osnabrück
- ca. 12.00 Uhr** Ankunft in Osnabrück und gemeinsame Einkehr zum Mittagessen im Ratskeller, Am Markt ( ca. 5 Minuten bis zum Felix-Nussbaum-Haus)  
Eine Speisekarte mit den möglichen Gerichten geht Ihnen nach Ihrer Anmeldung zu.
- 14.00 Uhr** Besuch des Kulturgeschichtlichen Museums Felix-Nussbaum-Haus mit Führung  
**„Felix Nussbaum - Leben, Werk & Architektur“**
- ca. 16.30 Uhr** Eine Stadtrundfahrt soll uns einen Einblick in die Geschichte der Stadt Osnabrück geben.
- ca. 18 Uhr** Rückfahrt nach Braunschweig

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

### Kosten

Die Gesamtkosten für die Fahrt Braunschweig – Osnabrück - Braunschweig, Museumsaufenthalt und Kaffee im Felix-Nussbaum-Haus belaufen sich auf  
**€ 45.- pro Person.**

### Anmeldung

Bitte spätestens bis zum **20. Mai 2015** schriftlich an  
Siegfried Graumann  
Auf dem Brink 9  
38112 Braunschweig  
oder über die obig angegebene eMail-Adresse.

Ich würde mich freuen, wenn ich Sie zu dieser besonderen Studienfahrt der Gesellschaft für christlich - jüdische Zusammenarbeit Niedersachsen-Ost e.V. nach Osnabrück am Sonntag, den 31. Mai begrüßen könnte.

Mit herzlichen Grüßen



**Siegfried Graumann, Diakon**  
ev. Vorsitzender der Gesellschaft  
für chr.-jüd. Zusammenarbeit Nds.-Ost  
**Auf dem Brink 9**  
**38112 Braunschweig**  
Tel.: 0531 32 22 64